

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **4 (1847)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Anzeige.

## Bücherverzeichniß der Kantons-Bibliothek in Luzern.

### III. Fortsetzung.

Luzern, gedruckt bei Gebrüdern Käber. 1847. 8. S. 130.

Diese Fortsetzung eines sehr bedeutenden Bücherverzeichnisses, die sich der in den Jahren 1839 und 1843 erschienenen ersten und zweiten Fortsetzung des drei Bände reichen Catalogs (1835 u. 1836) würdig anschließt, verdient eine ganz besondere Beachtung, indem sie zeigt, wie Vieles das verhältnißmäßig kleine, und von so vielen Stürmen heimgesuchte Lucern, in den letzten vier Jahren für Neuführung seiner wissenschaftlichen Sammlungen geleistet hat. Vorerst ist es schon ein großer Vortheil für das Wissen, wenn durch solche Verzeichnisse die zu allgemeiner Benützung vorhandenen wissenschaftlichen Hülfsmittel auch zur allgemeinen Kenntniß gelangen. Der Vortheil wächst, wo diese Mittheilungen (wie im vorliegenden Schriftchen) mit Sachkenntniß geordnet und mit bibliographischer Genauigkeit ausgearbeitet sind. Solche Ordnung und Genauigkeit ist doppelt erwünscht, wo so trefflicher kostbarer Stoff vorhanden ist, wie ihn dieser Catalog uns vorführt. Bedeutende Werke finden wir da aus allen Fächern, die bedeutendsten und meisten aber aus dem einer Bibliothek so gut anstehenden Fache der Geschichte; und hier stehen nicht nur die neuesten Erscheinungen aus diesem Gebiete, sondern selbst gar viele ältere, zur Seltenheit gewordene, größere Quellenwerke aufgestellt, die dem gründlichen Geschichtsforscher überall unentbehrlich sind. So finden sich da neben der Biographie universelle, und den Werken von Böhmer, Stälin, Palacky, Stenzel, Eichnowsky, Schmel, Perz, Freiberg, Lingard, den Monumentis historiae patriae edita jussu regis Caroli Alberti, und vielen neuern Urkundensammlungen, — auch die ältern Werke eines Galles, Eccard, Gercken, Schunck, Lenfant, Welsler, Rauch, Gerbert, Barante, Sismondi, Goldast, Mabillon, Heineccius, Doenniges, Sattler, Guden, Rhevenhiller, Falke, Heß, Leibniz, Lünig, Günther, Miräus, Adlzreitter, Pez, Schöpflin, Greiderer, Urstisius, Hansiz, Schannat, Schaten, Neugart, Zapf, Eichhorn, Uffermann, Hergott, Dufresne du Cange, Zurlauben, den Thesau-

rus v. Grävius und Gronovius, das lateinische Wörterbuch von Forcellini, und viele andere Werke, theils Hülfquellen zur Geschichte, theils Geschichte selbst, welche auch größern Bibliotheken zur Zierde gereichen. <sup>1)</sup>

Wir können nicht umhin, der großen Thätigkeit und Einsicht des Herrn Bibliothekars X. Bernet, die derselbe seit Jahren der Bibliothek selbst sowohl, als nun auch der Abfassung dieses Verzeichnisses widmete, das gebührende Lob zu spenden, und bemerken schließlicly nur noch, daß neben diesem Gedruckten, nur Besseres enthaltenden Catalog, auch noch ein Geschriebener, weit Umsfenderer auf der Bibliothek zum Handgebrauche vorliegt.

Möge dem Vaterlande der Friede erblühen, damit die hier verzeichneten literarischen Schätze auch Früchte tragen können! Mögen besonders die Mitglieder dieses Vereins recht oft und ämsig bei diesen schönen und bewährten Quellen sitzen, und prüfend dieselben nach allen Seiten verfolgen! Das Feld ist zwar unabsehbar groß, aber der Erfolg, wenn die Mitglieder es wollen, darf für die Zukunft nur freudig und belohnend sein. — Dulcius ex ipso fonte!

\* \* \*

---

1) Die frühern Cataloge enthalten die ganz vorzüglichen historischen Werke eines Hontheim, Mencken, Würdtwein, Dümont, Lang, Baronius-Raynaldus, Harzheim, Michaele (Kuhn), Eschudi, Trithemius, Brower, Muratori, Desele, Falkenstein, Kranz, Pistorius, Wochenblatt Solothurnisches, *Byzantinae historiae scriptores*, *l'art de vérifier les dates*, das merkwürdige *Chronicon Gotwicense* (v. Abt Gottfrid v. Besel), die auf königl. Kosten edirten Schriften der Englischen geschichtsforschenden Gesellschaft, nebst zerschiedenen lateinischen und teutschen Glossarien.

